

Kreisky – Kriz

KREISKY Bruno, Dr., Bundeskanzler, ao.
Gesandter und bev. Minister, Wien
Partei: Sozialistische Partei Österreichs.
Wahlkreis: 3 (Niederösterreich).
Angelobung: 1 (4. 11. 1971) 2.
Siehe auch Personenregister A.

Immunitätsangelegenheit:

Zuschrift des Strafbezirksgerichtes Wien (Übertretung gegen die Sicherheit der Ehre)
Mitteilung des Einlangens 5 (17. 11. 1971) 240.
Zuweisung an den Immunitätsausschuß 5 (17. 11. 1971) 240.
Bericht 95 d. B. (Thalhammer).
Verhandlung und Beschuß auf Nichtauslieferung 14 (15. 12. 1971) 1124–1125.

Redner in der Verhandlung über:

das Strafgesetzbuch, den Antrag der Abg. Dr. Hauser u. Gen., betr. positive gesetzliche Maßnahmen zum Schutze des werdenden Lebens (85/A) und die Änderung des Staatsgrundgesetzes über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger durch die Einfügung einer Bestimmung zum Schutze des Fernmeldegeheimnisses 84 (29. 11. 1973) 8176–8179.

Selbständige Anträge, betr.:

ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz vom 22. April 1948, BGBI. Nr. 84, über die Vertretung des Bundespräsidenten aufgehoben wird (112/A).

Nationalrat:

Einbringung 104 (8. 4. 1974) 10229.
Zuweisung an den Verfassungsausschuß 104 (8. 4. 1974) 10233.
Bericht 1103 d. B. (Dr. Fischer Heinz).
Zweite und dritte Lesung 105 (8. 4. 1974) 10238–10239.

Bundesrat:

Bekanntgabe des Gesetzesbeschlusses 331 (9. 5. 1974) 10107.
Bundesgesetz vom 8. 4. 1974, BGBI. Nr. 207.
ein Bundesgesetz, mit dem die Vertretung des Bundespräsidenten Dr. h. c. Franz Jonas geregelt wird (113/A).

Nationalrat

Nationalrat:
Einbringung 104 (8. 4. 1974) 10229.
Zuweisung an den Verfassungsausschuß 104 (8. 4. 1974) 10233.
Bericht 1104 d. B. (Dr. Fischer Heinz).
Zweite und dritte Lesung 105 (8. 4. 1974) 10239–10240.

Bundesrat:

Bekanntgabe des Gesetzesbeschlusses 331 (9. 5. 1974) 10107.
Bundesgesetz vom 8. 4. 1974, BGBI. Nr. 208.

KRIZ Georg, Amtsstellenleiter der Kammer für Arbeiter und Angestellte für NÖ, Krems/Donau.
Partei: Sozialistische Partei Österreichs.
Wahlkreis: 3 (Niederösterreich).
Angelobung: 1 (4. 11. 1971) 2.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) 1 (4. 11. 1971) 9.
den Justizausschuß (Ersatzmitglied) 1 (4. 11. 1971) 10.
den Landesverteidigungsausschuß (Mitglied) 1 (4. 11. 1971) 10.
den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) am 5. 7. 1973.
den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) 1 (4. 11. 1971) 11.
den Verfassungsausschuß (Ersatzmitglied) am 5. 7. 1973.
den Unterausschuß des Landesverteidigungsausschusses zur Vorbehandlung der Regierungsvorlagen: Bundesgesetz, mit dem das Heeresdisziplinargesetz geändert wird (754 d. B.) und Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Entsendung von Angehörigen des Bundesheeres zur Hilfeleistung in das Ausland geändert wird (930 d. B.) am 19. 11. 1973.

Berichterstatter über:

die Änderung des Heeresgebührengesetzes 33 (14. 6. 1972) 2671.
die Änderung des Bundesgesetzes über die Entsendung von Angehörigen des Bundesheeres zur Hilfeleistung in das Ausland und die Änderung des Heeresdisziplinargesetzes 147 (10. 6. 1975) 14272–14273.

Nationalrat	Kriz – Kunstätter
Redner in der Verhandlung über:	
das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1974 (Beratungsgruppe V, Justiz) 87 (4. 12. 1973) 8543–8547; (Beratungsgruppe XII, Militärische Angelegenheiten) 91 (11. 12. 1973) 8902–8904.	den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) 1 (4. 11. 1971) 10.
die Regierungsvorlage (972 d. B.) und den Antrag der Abg. Dr. Broesigke u. Gen., betr. das Tierversuchsgesetz (105/A) 103 (7. 3. 1974) 10206–10208.	Mitglied ab 23. 10. 1972.
das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1975 (Beratungsgruppe V, Justiz) 125 (6. 12. 1974) 12257–12259; (Beratungsgruppe XII, Landesverteidigung) 129 (16. 12. 1974) 12622–12624.	Austritt am 29. 11. 1972.
Schriftliche Anfragen , betr.:	Berichterstatter über:
den Aufwand des Justizressorts für die Errichtung von Neubauten und baulichen Adaptierungen an Justizgebäuden (2309/J) 151 (4. 7. 1975) 14693.	ein Internationales Abkommen über den Schutz der ausübenden Künstler, der Hersteller von Tonträgern und der Sendeunternehmen und die Urheberrechtsgesetznovelle 58 (16. 12. 1972) 5392–5393.
Beantwortet vom Bundesminister Dr. Broda (2134/AB).	die Änderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1958 65 (15. 2. 1973) 6152.
Mündliche Anfragen , betr.:	die Änderung des Arbeitsmarktförderungsgesetzes 67 (21. 3. 1973) 6353.
gesetzlicher Regelung der Tierversuche (653/M) – beantwortet vom Bundesminister Dr. Firlberg Hertha 44 (11. 10. 1972) 3707.	das Sonderunterstützungsgesetz – SUG 85 (30. 11. 1973) 8321.
ERP-Kredite am Forstsektor (1114/M) – beantwortet vom Bundesminister Dipl.-Ing. Dr. Weihs Oskar 77 (4. 7. 1973) 7357.	das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1974 (Spezialberichterstatter über die Beratungsgruppe VI, Unterricht und Kunst) 89 (6. 12. 1973) 8716–8718.
Einschränkung der Benützung privater Motorboote aus Gründen der Sicherheit und des Umweltschutzes (1670/M) – beantwortet vom Bundesminister Lanc 117 (22. 10. 1974) 11472.	die Änderung des Gesetzes über Gesellschaften mit beschränkter Haftung 98 (23. 1. 1974) 9666.
KUNSTÄTTER Harald, Bundesbeamter, Wolfsberg.	ein Bundesgesetz über Schulen zur Ausbildung von Leibeserziehern und Sportlehrern 101 (6. 2. 1974) 9949–9950.
Partei: Sozialistische Partei Österreichs.	das Urkundenhinterlegungsgesetz 107 (21. 5. 1974) 10424.
Wahlkreis: 2 (Kärnten).	den Bericht des Bundesministers für Unterricht und Kunst über den Kunstbericht 1972 117 (22. 10. 1974) 11511.
Angelobung: 1 (4. 11. 1971) 2.	das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1975 (Spezialberichterstatter über die Beratungsgruppe V, Justiz) 125 (6. 12. 1974) 12206–12207.
Siehe auch Personenregister C.	das Übereinkommen über die Zuständigkeit der Behörden und das anzuwendende Recht auf dem Gebiet des Schutzes von Minderjährigen samt Vorbehalt der Republik Österreich 134 (22. 1. 1975) 13063–13064.
Gewählt in:	die Änderung des Schulzeitgesetzes für das Schuljahr 1975/76 anlässlich der Olympischen Winterspiele 1976 144 (29. 4. 1975) 13959.
den Immunitätsausschuß (Mitglied) 1 (4. 11. 1971) 9.	die Änderung des Bundesgesetzes über die Ausbildungsbeiträge für Probelehrer 144 (29. 4. 1975) 13961.
Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung vom 5. 11. 1971.	den Kunstbericht 1973 151 (4. 7. 1975) 14749–14750.
den Justizausschuß (Ersatzmitglied) 1 (4. 11. 1971) 10.	
Mitglied ab 27. 11. 1973.	
den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) 1 (4. 11. 1971) 10.	